

Vorwort zur 2. Auflage

Es war eine große Freude, als ich einen Anruf vom Verlag erhielt, dass bereits die zweite Auflage der „Kontrollierten Akupunktur für Hunde und Pferde“ vorbereitet werden müsse. So machte ich mich daran, neben einigen kleinen Korrekturen und Verbesserungen vor allem noch viele interessante, lehrreiche Fallbeispiele vom Hund und vom Pferd aus der aktuellen Praxis hinzuzufügen. Einige Passagen wurden komplett neu erarbeitet. Viele neue Gedanken, Erklärungen und Erfahrungen fanden zusätzlich den Weg in dieses neue Buch.

Aussagekräftige Bilder wurden eingefügt und viele alte Bilder konnten in besserer Qualität erstellt werden. Ich wünsche mir, dass diese 2. Auflage meines Buches mit dem neuen Titel „Kontrollierte

lierte Laser-Akupunktur für Hunde und Pferde“ auf ungebrochenes Interesse und ebenso großen Zuspruch stößt wie die erste.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Spaß und noch mehr Erkenntnis beim Lesen und viel Freude bei der Erprobung und Anwendung der einen oder anderen Idee, die Sie für Ihr Behandlungskonzept verwenden können. Ihren Tierpatienten wünsche ich eine möglichst schnelle und nach ganzheitlichen Gesichtspunkten vollständige Genesung.

Uwe Petermann
Melle, im März 2011

Vorwort zur 1. Auflage

Nachdem ich dieses Buch nun über einen Zeitraum von 4 Jahren endlich fertiggestellt habe, schreibe ich diese Zeilen quasi als Abschluss und im Rückblick. Wenn ich vor 16 oder 17 Jahren dieses Buch zu lesen bekommen hätte und all die Dinge lese, die jemandem mit der Materie nicht Vertrauten zunächst doch recht fragwürdig erscheinen mögen, wäre ich nicht sicher, ob ich nicht auch zu denjenigen gezählt hätte, die ich jetzt vielleicht etwas hochnäsiger als unwissende Skeptiker bezeichnen würde. Ich meine hiermit diejenigen, die eine Sache vehement ablehnen, ohne sie zu kennen. Nun bin ich aber sehr dankbar, dass mich ein Freund vor 17 Jahren fast gegen meinen Willen in die Akupunktur hineingestoßen hat, ich das Glück hatte, gute Lehrmeister zu haben und auch noch eine gehörige Portion „Anfängerglück“, welches notwendig ist, um sich selbst zu überzeugen.

All die Dinge, die ich in diesem Buch vorstellen werde, sind für mich inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden und an deren Wahrheit besteht für mich aufgrund des in dieser Zeit von anderen Menschen Gelernten und aus der eigenen Erfahrung heraus nicht auch nur der geringste Zweifel.

Ich freue mich über ein ständig zunehmendes Interesse an der Akupunktur. Ich denke, dass einige oder sogar viele Kolleginnen und Kollegen mit sehr viel Skepsis zu diesem Thema behaftet sind, aber dennoch etwas Näheres darüber erfahren wollen. Das ist auch in Ordnung so, denn nur wer sich informiert hat, kann auch mitreden bzw. sich eine Meinung bilden. Es wäre erfreulich, wenn dieser Grundsatz häufiger berücksichtigt würde.

Uwe Petermann, 2004

Geleitwort Are Thoresen

Dear Reader,

March 2003 I got the first out-print of Uwe Petermann's book "Kontrollierte Akupunktur bei Hund und Pferd" on my desk, and now in 2011 the second edition is presented. This book has impressed me highly. In this book he shows his fellow veterinarians two important and unfortunately neglected medical systems, originally discovered and developed by

- doctor Paul Nogier in 1952,
- doctor Ferdinand Hunecke in 1928.

Dr. Paul Nogier, who worked in Lyon, founded the western ear-acupuncture tradition, and led it into a complete auriculo-medical system. In his first years as an auriculo-acupuncturist, he only searched for painful spots in the ear, and obtained good results in treating those.

But he was convinced that in just finding the painful spots, he merely discovered or diagnosed excessive states and painful areas of the body, and he completely missed the cause of the excess, the cause of the pain, which he realized must be deficient processes or functions.

A vast step forward in his attempt to find the deep underlying cause of the disease was achieved when he discovered the VAS, or the RAC, which is the pulse-reaction described in this book as "kontrollierte Akupunktur". This method, or pulse-technique, makes it possible for us to detect deficient points, the deficient areas, muscles or processes of the body.

After this discovery and realization, his success was even greater, and he became with time considered as one of the most genial doctors of the 20th century.

Dr. Ferdinand Hunecke discovered in 1928 that injection of a local anaesthetic in or around a previous trauma could eliminate the negative effects

of the trauma, and take away the symptoms that originate in this trauma.

Dr. med. vet. Uwe Petermann is today one of the leading veterinarians who is able to take these proud and important traditions into the veterinary field, and he may be considered as a mixture of the two great doctors described above. He is one of the greatest advocates of using the pulse when diagnosing disease in animals. Without use of the pulse it is very difficult to go beyond the symptomatic treatment of diseases.

This book also takes the neural therapeutic tradition derived from Hunecke into the veterinary field. To find the "Störfeld", it is often necessary to use the pulse.

To give the knowledge of the pulse and the neural therapy to his veterinary colleagues, is today of the utmost importance. Without these two methods, we will stand in front of the animal without the possibility to find the deficient process, and the possible blockage of earlier wounds and trauma leading to this deficiency.

The book also shows us by numerous examples how this may be done in practice, and how we by this may relieve our animals from their symptoms of disease. In using these systems in his vast practical work, writing and speaking about them, he has given his colleagues new and important tools in their work.

I welcome this book, and wish that colleagues who are unfamiliar with deficiency and causal treatment, or just search for painful spots and areas, will read it, and thus will be given the opportunity to develop further into the wonderful land that Uwe shows us.

Re, 16 October 2010

Are Thoresen DVM

Geleitwort Emiel van den Bosch

Congratulations to this 2nd edition of your book, Dr. Uwe Petermann.

This 2nd edition proves the value of your work and the interest of many colleagues and animal owners in your approach of acupuncture and laser therapy. On several occasions I was able to follow your demonstrations of RAC controlled laser acupuncture. I am glad we can now all read and study your approach to Traditional Chinese Medicine.

In this book I found a clear introduction to classical acupuncture and points and meridians location in horses and dogs. But even more important is the approach of a real laser specialist like Dr. Uwe Petermann to acupuncture. He combines modern top of the art laser therapy with the knowledge of Dr. Nogier, the use of the changes in the pulse to diagnose and to treat his patients.

This book contains a clear scientific explanation on laser technology and its action on tissues. Direct therapeutic action of the laser is described

on injuries and local inflammation, but also how the laserbeam stimulates the acupuncture point.

RAC and Dr. Nogier's pulse diagnose are explained from beginners level on, so we can really start to use this tool in our practice. What is more unusual for an acupuncture book, mainly used in "Neuraltherapie", is the discussion of "Störfelder", a pathology that is unknown to many acupuncturists, and the cause of many problems in therapy.

What the reader will enjoy most are all the cases that are demonstrated in this book, the proof that Dr. Uwe Petermann's method of therapy is successful in many patients.

Thank you Uwe for sharing your knowledge and healing arts with us all.

Emiel van den Bosch DVM

President of BEVAS

IVAS certified acupuncturist

A friend forever.

Geleitwort Prof. Dr. Frank R. Bahr

Ich beglückwünsche den Kollegen Uwe Petermann zu der 2. Auflage seines Lehrbuches über „Kontrollierte Akupunktur“. Der Erfolg des Buches zeigt, welch großes Interesse an diesem modernen Akupunkturverfahren besteht.

Auch wenn das Buch natürlich in erster Linie für Tierärzte geschrieben wurde, scheint es offensichtlich auch für die übrigen Mediziner und vermutlich sogar zahlreiche Tierbesitzer durchaus sehr lehrreich und interessant zu sein.

Die gesamte Akupunktur ist universell für den Menschen und alle Tierarten anwendbar, sodass sich nahezu alle Erfahrungen aus der Humanakupunktur auf das Tier und umgekehrt auch vom Tier auf den Menschen übertragen lassen.

Fast alle erdenklichen Krankheitsbilder sind mit ihrer kompletten Vorgehensweise in der Akupunktur mit vielen Bildern anhand von konkreten Fallbeispielen dokumentiert worden. Es wurde großer Wert auf eine auch für den westlich denkenden Mediziner verständliche und nachvollziehbare Erklärung der klassischen Akupunktur gelegt. Dadurch ist die Symbiose von traditioneller

und moderner, kontrollierter Akupunktur sehr anschaulich gelungen. Hierzu tragen sicherlich auch die zahlreichen farbigen Fotos von beeindruckenden Therapieergebnissen sowie Zeichnungen und Meridianmappen bei.

Außerdem sind erstmalig die Meridianverläufe nicht nur nach vergleichend anatomischen Gesichtspunkten vom Menschen auf das Tier übertragen worden, sondern – und das ist bisher in der Tierakupunktur einzigartig – mit den spezifischen Laser-Meridianfrequenzen und der Resonanz zu Blütenessenzen konkret beim Tier über die RAC/VAS-Tastung *ermittelt* worden.

Ich wünsche dem Buch weiterhin viel Erfolg.

München, 2010

Prof. mult. h. c./China Dr. Frank R. Bahr,
Gründer und langjähriger Vorsitzender der Deutschen Akademie für Akupunktur (DAA) und der Europäischen Akademie für Akupunktur (EAA), Vorsitzender der Europäischen Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin (EATCM)